

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 36 (1963)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: 14. Schweizerische Fouriertage vom 3.-5. Mai in St. Gallen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

14. Schweizerische Fouriertage vom 3. – 5. Mai in St. Gallen

Nicht mehr ganz 2 Monate trennen uns von dem für uns alle sehr bedeutungsvollen Anlass. Nachdem wir Ihnen die Stadt bereits vorgestellt, Sie über die Ausstellung mit Demonstrationen und die Festkarte orientiert haben, wollen wir heute den allgemeinen Verlauf der dreitägigen Veranstaltung vor Ihrem geistigen Auge abrollen lassen.

Auf dem Kasernenareal wird ein mit viel Mühe und Geduld zusammengefasstes «Militärlager» entstehen, welches auch das Zentrum der gesamten Veranstaltung bildet. Bereits am Freitag ab 1400 tritt das Empfangs- und Unterkunftsbüro in Funktion um Sie nach bester Möglichkeit zu betreuen. Der offizielle Beginn der 14. Schweizerischen Fouriertage ist auf 1815 angesetzt. Anschliessend wird in den Verpflegungszelten das von den Militärköchen zubereitete Abendessen eingenommen. Die Eröffnung des Anlasses wird die Stadtmusik St. Gallen mit Vorträgen umrahmen. Die Delegierten werden mit einem Autobus um 1945 nach dem Regierungsgebäude gefahren, in dessen Grossratssaal um 2000 die Delegiertenversammlung stattfindet. Der Abend wird mit Pflege der Kameradschaft abgeschlossen.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Wettkämpfe, über deren Einzelheiten Sie bereits informiert sind. Bei dieser Gelegenheit wollen wir den Aufruf der Zentraltechnischen Kommission zum Wettkampf «Mitmachen kommt vor dem Rang» in Erinnerung rufen.

Die Gäste und Vertreter der Presse werden um 1015 empfangen und über die Ausstellung mit Demonstrationen sowie über die Wettkämpfe orientiert, worauf sich ein Rundgang durch die Anlagen anschliesst. Nach eingenommenem Mittagessen werden die Geladenen in das Gelände gefahren um die Wettkampfabwicklungen zu verfolgen. Auch für die am Wettkampf interessierte Zivilbevölkerung wird nach den verschiedenen Kontrollposten ab Kaserne ein Pendel-Autobusbetrieb aufrechterhalten. Eine reichhaltige Verpflegung im «Ausgangslager» wird alle Teilnehmer derart stärken, dass in bester Verfassung nach der Tonhalle disloziert werden kann. Ab 2030 wird sich ein gediegenes Programm abwickeln, welches die Herzen der Anwesenden höher schlagen lassen wird.

Den Sonntag beginnen wir um 0800 mit Feldgottesdiensten. Trotz den Strapazen des Vortages erwarten die Organisatoren, dass die Sektionen zu dieser Weihestunde geschlossen antreten werden. An der anschliessenden Rangverkündung wird auch jeder Wettkampfteilnehmer mit einer Plakette ausgestattet, die ihm als bleibende Erinnerung an die 14. Schweizerischen Fouriertage



dienen soll. Um 1000 wird sich der Festzug durch die Innenstadt, mit Ziel Klosterplatz in Bewegung setzen, wo der eigentliche Jubiläumsakt vollzogen wird. Um 1100 wird nach dem Soldatendenkmal zur Kranzniederlegung mit Kurzansprache eines Feldpredigers marschiert. Kurz nach 1200 erreicht der Festzug das Kongresshaus «Schützengarten». Nach einer kurzen Atempause sind um 1230 sämtliche Gäste, Delegierten und Teilnehmer aller Sektionen zum Bankett vereinigt und um 1500 dürfte der offizielle Teil beendet sein.

Auf Grund dieser Orientierung und der Tatsache, dass die Preise der Teilnehmerkarten äusserst niedrig gehalten sind, dürfte der Entschluss zur Teilnahme nicht mehr schwer fallen. Das OK freut sich auf Ihren Besuch.